

SANFTMÜTIG und MILD im Reformierten Gesangbuch

Aus den Seligpreisungen Jesu, Matthäus 5,5:

- Selig sind **die sanftmütigen** / denn sie werden das Erdreich besitzen /

Anmerkung am rechten Rand der Seligpreisungen:

(Besitzen) Die Welt vermeint die erden zu besitzen vnd das jre zu schützen / wenn sie gewalt vbet / aber Christus leret / das man die erden allein mit **sanftmütigkeit on gewalt** behalte.

(Biblia das ist / die gantze Heilige Schrifft Deusch. Mart. Luth. Wittenberg. M.D.XXXIII. Das Newe Testament)

- Selig sind **die Sanftmütigen**; denn sie werden das Erdreich besitzen.

(Lutherbibel, revidiert 2017)

- Selig sind **die Sanften** - sie werden das Land erben.

(RG 583: Mittagsgebet)

- Selig sind **die Gewaltlosen** - sie werden das Land erben.

(Zürcher Bibel, 2007)

- Selig sind **die Gewaltlosen**, denn sie werden das Land erben.

(RG 585, Strophe 3)

kursiv: Lieder zum Palmsonntag und zum Advent

sanftmütig

371, 1 *Dein König kommt in niedern Hüllen, sanftmütig auf der Eslin Füllen;*

Sanftmütigkeit

363, 2 *Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,*

Sanftmut

165, 3 *Von dir lernen möchten wir deiner Sanftmut Milde, möchten ähnlich werden dir,*

die Gewaltlosen

585, 3 *Selig sind die Gewaltlosen, denn sie werden das Land erben.*

sanft

- 103, 1 Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gottes Wille; getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille, wie Gott mir verheissen hat;
- 162, 6 Mache mich einfältig, innig, abgeschieden, sanft und still in deinem Frieden;
- 165, 1 Liebster Heiland, wir sind hier in der Andacht Stille; unsre Sinne und Begier lenke sanft dein Wille.
- 394, 13 Jesulein, mach dir ein rein sanft Bettelein, zu ruhen in meins Herzens Schrein,
- 441, 10 Ich will daraus studieren, wie ich mein Herz soll zieren mit stillem, sanftem Mut,
- 510, 4 Du Atem aus der ewgen Stille, durchwehe sanft der Seele Grund, füll mich mit aller Gottesfülle
- 533, 2 Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. So lag auf erstem Gras erster Tau.
- 599, 6 Wollst endlich sonder Grämen aus dieser Welt uns nehmen durch einen sanften Tod;
- 616, 3 Lass die Witwen, lass die Waisen, Vater, deine Liebe preisen, gönne Kranken sanfte Ruh, Sterbenden sei Tröster du.
- 651, 3 Der Leib in sei'm Schlafkämmerlein gar sanft ohn alle Qual und Pein ruh bis zum Jüngsten Tage.
- 662, 2 Durch Liebe sanft und tief gezogen neigt sich mein Alles auch zu dir.
- 774, 6 Alsdann lass sanft und stille, o Herr, mich schlafen ein nach deinem Rat und Willen, wenn kommt mein Stüdelein.

mild

- 97 du tust deine milde Hand auf und sättigest alles, was da lebet, mit Wohlgefallen.
- 362, 7 O komm zu uns, o Herrscher mild, und rette uns, dein Ebenbild.
- 370, 3 *Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüset, König mild. (2 Mal)*
- 450, 3 Lehr uns milde sein, du Freund der Armen. Lehr uns vergeben, Herr;
- 499, 1 erfüll die Herzen, dein Gebild, mit deinen Himmelsgaben mild.
- 519, 3 Aus dem grauen Luftgebilde bricht die Sonne klar und milde, und die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland.
- 520, 3 Welch ein Trost und unbegrenzt und unnennbar ist die Wonne, dass gleich deiner milden Sonne mich dein Vateraug umglänzt.
- 526, 4 Du, Mutter Erde gut und mild, Halleluja, daraus uns lauter Segen quillt, Halleluja.
- 540, 1 Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand. Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.
- 3 Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm, von ihm mild Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.

- 548, 11 Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen; lass Grossen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen.
- 584, 8 Und dennoch bleibt er ohn Verdruss zum Segnen stets bereit, gibt auch des Regens milden Fluss, wenn Regen an der Zeit.
- 629, 2 O Herr, tu auf dein milde Hand, mach uns dein Gnad und Güt bekannt, ernähre uns, die Kinder dein, der du nährst alle Vögelein.
- 728, 5 Lob sei dir, mildester Berater, für alles, was dein Lieben tut und was du in der ganzen Welt zu meinem Wohlsein hast bestellt.
- 746, 3 Ist mein Wort gegeben, will ich es auch tun, will euch milde heben: Ihr dürft stille ruhn.
- 775 Erscheine mir in dem Bilde zu Trost in meiner Not, wie du, Herr Christ, so milde dich hast geblut zu Tod.
- 777, 2 komm, Heiland, der uns mild verbindet, die Wunden heilt, uns trägt und pflegt.
- 802, 2 Lass immer mild des Bruders Bild durch unser Wort sich lichten.

Milde

- 165, 3 Von dir lernen möchten wir deiner Sanftmut Milde, möchten ähnlich werden dir, Gottes Ebenbilde, deiner stillen Tätigkeit, deiner armen Niedrigkeit, deines Wohltuns Milde.
- 450, 4 lehre uns segnen, die uns schmähen und fluchen, mit deiner Milde.
- 543, 1 Herr, die Erde ist gesegnet von dem Wohltun deiner Hand; Güt und Milde hat geregnet; dein Geschenk bedeckt das Land.
- 5 Herr, verleihe, dass deine Gnade jetzt an unsre Seelen rührt, dass der Reichtum deiner Milde unser Herz zur Busse führt.
- 618, 1 deine Treue und Milde diene mir zum Schilde den vergangnen Tag.